

# Vernetzungstagung ausgefallen

Zum allseitigen Bedauern konnte die geplante große Vernetzungstagung "Spiritualität der Kinder" nicht stattfinden. Zum einen hatte sich die gesundheitspolitische Lage in Münster in den Tagen, ja Stunden vor dem geplanten Beginn am 13.3. immer weiter zugespitzt.

Einrichtungen wurden geschlossen, Verbote für Dienstreisen und Fortbildungen trafen stündlich neu ein. Die katholische Akademie Franz-Hitze-Haus und der Godly Play deutsch e.V. als die beiden Veranstaltungspartner hielten es in dieser Situation für nicht mehr verantwortbar, dass sich Leute aus allen Ecken aufmachen und wieder zurück fahren in dieser Ungewissheit: Wo lauert das Virus? Wer ist infiziert? Wer trägt es mit sich heim?

Zum anderen hatten wegen dieser Situation auch schon viele Angemeldete von sich aus ihre Teilnahme in den letzten Stunden abgesagt. Von über 70 waren bis 12.3. 9 Uhr noch 35 übrig geblieben. Auch manche Workshopleitende und anderweitig Engagierte hatten abgesagt. Von daher geriet das ganze Tagungskonzept in eine völlige Schieflage, auch finanziell. Als Verein bedanken wir uns sehr herzlich beim Franz-Hitze-Haus, dass es auf Storno-Gebühren verzichtet hat!

Wir haben alle so eine Situation noch nie erlebt. Im Namen des Vorstandes des Godly Play deutsch e.V. bitte ich um Verständnis für die Entscheidung. Wer von Ihnen schon Tickets gebucht hatte, möge bitte die Kulanzregelungen der Bahn in Anspruch nehmen. Wer dennoch auf Unkosten sitzenbleibt, wende sich bitte vertrauensvoll an Ina Echtner im Sekretariat des Vereins ([sekretariat@godlyplay.de](mailto:sekretariat@godlyplay.de)). Wir werden im Vorstand sehen, wie wir mit Vereinsmitteln helfen können.

Das Kolleg der Fortbildnerinnen und Fortbildner, welches vor Beginn der Vernetzungstagung geplant war, fand trotzdem statt, wenngleich in arg dezimierter Besetzung. In den Rahmen des Kollegs ist die Mitgliederversammlung des Vereins eingebettet worden, die eigentlich wie immer am Rande der Tagung stattfinden sollte. Sie ist alle 2 Jahre satzungsgemäß fällig und auch dringend nötig, weil Neuwahlen anstanden für Vorstand und Kassenwartin. Auf diese Weise konnten beide Wahlen ordnungsgemäß stattfinden.

Für alle Beteiligten war und ist die Absage sehr traurig, Besonders ist an dieser Stelle all jenen zu danken, die sich an der Vorbereitung beteiligt hatten. Es war ein vielversprechendes Konzept ausgearbeitet worden! Meine persönliche Hoffnung ist, dass wir dieselbe Tagung mit all ihren Überlegungen und Mitwirkungen nachholen können – vielleicht 2022.

Martin Steinhäuser